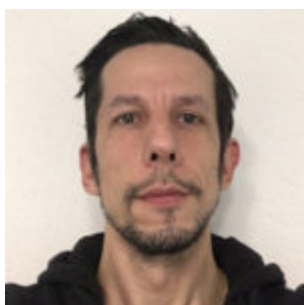


Getestet – Jean-Marc Nia über die Fernsteuerung unserer Weihnachtsbeleuchtung

Was ist denn das? Ein Kasten unter Plexiglas mit einer Steuerung. Okay. Für was?

Artikel im Züri Tipp vom 7.12.2018 von Jean-Marc Nia



Erst mal: Der Kasten steht auf dem Röschibachplatz, gleich beim Bancomaten der Zürcher Kantonalbank. Also wozu dient die Steuerung denn nun? Für die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Platz! Ja, da mag Lucy vor sich hinglimmen, wie sie will, mehr Spass macht jene des Quartiervereins Wipkingen. Symbole kennzeichnen die aufgehängten Lampen» Man wählt diese an, und dann gehts ans Farbenmischen. Ein ganzer Farbkreis (ausser Weiss) steht da zur Verfügung. Am Weihnachtsmarkt, der am letzten Samstag stattfand, war die Bedienung natürlich dauerbesetzt. Von Kindern wie auch von Erwachsenen. Aber am verregneten Sonntag darauf war ich an der Reihe. Anwählen, mit dem Finger langsam über den Farbkreis fahren, und tatsächlich, jede Farbe sprang an. Manchmal ein bisschen verzögert, das Signal braucht wohl so seine Zeit. Und sogleich kam der Spieltrieb: Soll man den Platz in einheitliches Blau tünchen? Oder einen Farbverlauf von Grün in Rosa hinzaubern? Bis dato wurde die Beleuchtung einzig vom Präsidenten des Quartiervereins gesteuert. Jetzt ist die Steuerung öffentlich. Und macht Spass.



Die Beleuchtung mitsamt Steuerung ist noch bis zum 10. Januar in Betrieb